

„Crédit Agricole“ erwirbt die Bank „Lwiw“

11.03.2026

Die Bank „Crédit Agricole Ukraine“ hat eine Vereinbarung über den Erwerb von bis zu 100 % des Aktienkapitals der Bank „Lwiw“ unterzeichnet, die sich auf kleine und mittlere Unternehmen konzentriert und ihren Hauptsitz in Lwiw hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Bank „Crédit Agricole Ukraine“ hat eine Vereinbarung über den Erwerb von bis zu 100 % des Aktienkapitals der Bank „Lwiw“ unterzeichnet, die sich auf kleine und mittlere Unternehmen konzentriert und ihren Hauptsitz in Lwiw hat.

Dies wurde von der Pressestelle der Bank bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Übernahme es „Crédit Agricole“ ermöglicht, seine Position in der Westukraine zu stärken und gleichzeitig die Position der Bank im Segment der kleinen und mittleren Unternehmen sowie im Agrarsektor zu festigen.

„Die Vereinbarung zum Erwerb der Bank „Lwiw“ steht in vollem Einklang mit der Strategie von „Credit Agricole Ukraine“, die ukrainische Wirtschaft langfristig zu unterstützen und eine Schlüsselrolle beim Wiederaufbau der Ukraine zu spielen“, heißt es in der Mitteilung.

Die Bank wies darauf hin, dass der Abschluss der Vereinbarung von der Erfüllung einer Reihe von Vorbedingungen abhängt, darunter die Erteilung der behördlichen Genehmigungen durch die Nationalbank der Ukraine und die Antimonopolkommission der Ukraine, und dass sie voraussichtlich bis Mitte 2026 abgeschlossen sein wird.

„Diese Transaktion entspricht den Rentabilitätskriterien von Crédit Agricole S.A. Ihre Auswirkungen auf die CET1-Quote von Crédit Agricole S.A. sind unerheblich“, teilte die Pressestelle mit.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.